

FI-Schukomat / Buschmat FI

GEFAHR



Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten an spannungsführenden Teilen besteht Brandgefahr.

- Vor Montage und Demontage Netzspannung freischalten!
- Arbeiten am 230 V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen.

- Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren.
- Weitere Benutzerinformationen und Informationen zur Planung unter www.BUSCH-JAEGER.de oder durch Scannen des QR-Codes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät darf nur in UP-Gerätedosen nach DIN 49073-1 montiert werden.

Funktion

Das Funktionsprinzip der Geräte FI-Schukomat und Buschmat FI entspricht dem eines Fehlerstromschutzschalters.

Der Fehlerstromschutz bezieht sich auf alle angeschlossenen Geräte und Kabel.

Die Elektroinstallation bis zur Steckdose ist durch den FI-Schukomat oder Buschmat FI jedoch nicht geschützt.

An die FI-geschützten Abgangsklemmen (L' N') können weitere „normale“ Steckdosen angeschlossen werden, die dann ebenfalls fehlerstromgeschützt sind.

Hinweis

Bei den Geräten FI-Schukomat und Buschmat FI handelt es sich um ortsfeste Schutzeinrichtungen mit spannungsunabhängiger Fehlerstromauslösung im Sinne der VDE 0664.

Technische Daten

Bemessungsspannung:	230 V AC ± 10 %, 50 / 60 Hz
Bemessungsstrom I _N :	16 A
Bemessungsfehlerstrom I _{ΔN} :	30 mA
Anschluss:	1,5 mm ² ... 2,5 mm ²
Schutzart	
• 3120 EUCB:	IP20
• 3120 EUGB-44:	IP44 bei geschlossenem Deckel
• 3120 EWB-53:	IP44 bei geschlossenem Deckel
• 3151 UC:	IP20
Umgebungstemperatur:	-25 °C ... +40 °C
Anzugsmoment der Abdeckung:	0,5 Nm



Anschluss

GEFAHR



Bei mangelhaftem Kontakt löst der Schutzschalter nicht korrekt aus.

- Aluminium Leiter dürfen nur nach Vorbereitung durch Schaben und Fetten der Anschlussleiter verwendet werden.

- [1] Anwendung im TN-S System (-Netz)
- [2] Anwendung im TN-C System (-Netz)
(mit Bildung TN-S System an der Steckdose)
- [3] Anwendung im TT System (-Netz)

Funktionsprüfung

Nach der Montage muss die einwandfreie Funktion der Geräte geprüft werden.

1. Prüfen Sie ob Spannung anliegt und das Gerät eingeschaltet ist (Schalter in Stellung „EIN“).
2. Betätigen Sie die Prüftaste „T“.
– Bei korrekter Montage löst das Gerät aus. Der Schalter springt in die Stellung „AUS“.
3. Schieben Sie den Schalter wieder in Stellung „EIN“.
4. Das Gerät ist wieder betriebsbereit.

ACHTUNG

Geräte, die diese Bedingungen nicht erfüllen, dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

Prüfung der Schutzmaßnahme

Prüfen Sie die Wirksamkeit der Schutzmaßnahme nach den geltenden Bestimmungen. Die höchstzulässigen Erdungswiderstände betragen für den Schutz bei indirekter Berührung:

Höchstzulässige Berührungsspannung	höchstzulässiger Erdungswiderstand bei Bemessungsfehlerstrom 30 mA
25V	833 Ω
50V	1666 Ω



Bedienung / Betrieb

- [1] Schalter
- [2] Prüftaste „T“
- [3] Schalter in Stellung „AUS“
- [4] Schalter in Stellung „EIN“

Eingesteckte Apparate, bei dessen Betrieb die Sicherheitssteckdose auslöst, sind defekt und müssen von einem Elektrofachmann kontrolliert und wenn notwendig repariert werden.

Service

Busch-Jaeger Elektro GmbH - Ein Unternehmen der ABB Gruppe,
Freisenbergstraße 2, D-58513 Lüdenscheid,
Tel: +49 2351 956-1600; www.BUSCH-JAEGER.de